

Die Arbeit geht weiter

Im Januar 2011 haben wir die Genehmigung bekommen, mit der Arbeit des Unitäts-Frauenbüros (UWD) anzufangen. In diesem ersten Jahr haben wir vor allem Spenden für unsere Arbeit gesammelt. 2012 konnten wir dann die ersten Stipendien gewähren und Mikrokredite an Frauen aus einigen unserer Provinzen vergeben. 2013 haben wir schließlich alle Provinzen und Missionsprovinzen erreicht und die Frauen über unsere Arbeit informiert.

Damit diese Arbeit auch in Zukunft weitergehen kann, brauchen wir die Gebete und Spenden unserer vielen Unterstützer. Im Internet - unter www.unitywomensdesk.org - wird monatlich eine Liste von Gebetsanliegen (*PrayerList*) veröffentlicht. Dieser Gebetsbrief kann auch über die o. g. Website bestellt werden und wird dann direkt an die Besteller versandt. Spenden werden über das „American Board of World Mission“ (Stichwort: *Unity Women's Desk*) entgegengenommen. Wenn sie nicht für ein besonderes Projekt bestimmt sind, werden sie wie folgt aufgeteilt: 40% für Stipendien, 40% für Projekte und Kredite, und 20% für die Verwaltung.

Kwa Wakati Kama Huu

„für eine Zeit wie diese“

Verwaltungsstruktur des UWD

Das Unitätsfrauenbüro (UWD) ist der Unitätsdirektion der weltweiten Brüderunität unterstellt. Der Vorstand, der von der Unitätsdirektion eingesetzt wird, bestimmt die Richtlinien des UWD und genehmigt alle Zahlungen und Projekte. Er besteht aus je einer Frau aus den vier Regionen der Unität: Schw. Angelene Swart (Afrika), Schw. Sallie Greenfield (Amerika), Schw. Erdmute Frank (Europa) und Schw. Muriel Held (Karibik). Durch ein System von regionalen Büros (*Subdesks*) und Koordinatorinnen in den verschiedenen Unitätsprovinzen werden Informationen verbreitet und Anträge für Stipendien und Kredite entgegengenommen.

Freiwillige Helfer gesucht!

Wer möchte sich dem Gebetskreis anschließen? Sie können monatlich eine Liste von Gebetsanliegen erhalten, wenn Sie uns Ihre E-Mail Adresse schicken (unitywomen2011@gmail.com).

Wer hilft, die Anliegen der Schwesternarbeit zu recherchieren und zu koordinieren, bzw. die Arbeit in den Gemeinden bekannt zu machen?

Wer kann die Arbeit finanziell unterstützen?

Patricia Garner (Unitywomen2011@gmail.com) gibt gerne weitere Auskünfte.

Unitäts-Frauenbüro



Schwestern
der weltweiten Brüderunität,
arbeiten daran,
globale Veränderung zu bewirken.

Unity Women's Desk
459 S Church Street
Winston-Salem NC 27101
www.unitywomensdesk.org

Rev. Patricia Garner, Koordinatorin



Das Unitäts-Frauenbüro hat das Ziel, Informationen zu verbreiten, Mittel zu finden und dieselben einzusetzen, um an den folgenden Anliegen zu arbeiten:

Bildung

Wir haben uns mit den Bedürfnissen von Mädchen und Frauen in der Unität befasst und gewähren jetzt Stipendien für bedürftige Schülerinnen, um ihnen den Besuch von Grund- und weiterführenden Schulen zu ermöglichen.



Gewalt gegen Frauen

Weltweit ist das Thema Gewalt immer noch eines der größten Probleme für Frauen. Es gibt viele Formen der Gewalt gegen Frauen und wir nutzen unterschiedliche Wege, um die Frauen zu unterstützen, die gegen Gewalt und Diskriminierung arbeiten.

Arbeit und die Überwindung von Armut

Unsere Frauen sind intelligent und erfinderisch, das wissen wir. Deshalb wollen wir ihnen helfen, individuelle und gemeinschaftliche Unternehmen zu gründen und zu betreiben. Wir vergeben Mikrokredite an Kredit-Gemeinschaften, das sind Gruppen von Frauen, die einander in ihren jeweiligen Unternehmen unterstützen.



Gesundheit für Frauen und Kinder

Während HIV-AIDS ein vorrangiges Gesundheitsproblem darstellt, spielen auch andere Krankheiten wie Malaria, Fisteln und Brustkrebs eine wichtige Rolle. Wir wollen über Vorsorge, Behandlung und Therapie dieser und anderer Krankheiten informieren.

Geschlechtergerechte Erziehung

Um systemimmanente Ungerechtigkeit gegenüber Frauen zu verändern, müssen wir mit den Kindern anfangen. Wir unterstützen eine Erziehung, die Mädchen hilft, sich selber als Kinder Gottes zu respektieren, und Buben lehrt, die Frauen in ihrem Leben zu respektieren - ihre Mütter, Schwestern und andere Frauen in ihrem Umfeld - wie Jesus selber es getan hat.



Gerechtigkeit als biblisches Gebot

Frauen in allen Provinzen unserer Kirche sind von Diskriminierung in der Kirche, am Arbeitsplatz und in der Gesellschaft im Allgemeinen betroffen. Durch Bibelarbeiten, welche die Liebe Gottes für Frauen aufzeigen und die besondere Zuwendung, die Jesus Frauen gegenüber erwies, wollen wir versuchen, die Barrieren, von denen Frauen auf allen diesen Gebieten konfrontiert werden, zu überwinden.